



„(1) **EU-Baumusterprüfbescheinigung**

- (2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen, **Richtlinie 2014/34/EU**
- (3) **Bescheinigungsnummer:** TÜV 20 ATEX 248751 X **Ausgabe:** 00
- (4) für das Produkt: Temperaturschalter Typ **L1X-xxxxxx-xx-xx-EXI**, **T1X-xxxxxx-xx-xx-EXI**, **T2X-xxxxxx-xx-xx-EXI**, **L2H-xxxxxx-xx-xx-EXI**, **ML1H-xxxxxx-xx-xx-EXI**, **T2H-xxxxxx-xx-xx-EXI** und **MT1H-xxxxxx-xx-xx-EXI**
- (5) des Herstellers: **Barksdale GmbH**
- (6) Anschrift: Dorn-Assenheimer Str. 27
61203 Reichelsheim
Deutschland
- Auftragsnummer: 8003007818
Ausstellungsdatum: siehe Unterschriftsdatum
- (7) Die Bauart dieses Produktes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den darin aufgeführten Unterlagen zu dieser EU-Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (8) Die TÜV NORD CERT GmbH bescheinigt als notifizierte Stelle Nr. 0044 nach Artikel 17 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 die Erfüllung der wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau dieses Produktes zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.
Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen ATEX Prüfungsbericht Nr. 20 203 248751 festgelegt.
- (9) Die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:
EN IEC 60079-0:2018/AC:2020-02 **EN 60079-11:2012**
ausgenommen die unter Abschnitt 18 der Anlage gelisteten Anforderungen.
- (10) Falls das Zeichen "X" hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf die Besonderen Bedingungen für die Verwendung des Produktes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
- (11) Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Produktes. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Bereitstellen dieses Produktes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.
- (12) Die Kennzeichnung des Produktes muss die folgenden Angaben enthalten:



II 1 G Ex ia IIC T6 Ga oder
II 1 D Ex ia IIIC T₂₀₀100°C Da

TÜV NORD CERT GmbH, Am TÜV 1, 45307 Essen, notifiziert durch die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS), Ident. Nr. 0044, Rechtsnachfolger der TÜV NORD CERT GmbH & Co. KG Ident. Nr. 0032

Die stellvertretende Leitung der notifizierten Stelle

(13) **ANLAGE**

(14) **EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. TÜV 20 ATEX 248751 X Ausgabe 00**

(15) **Beschreibung des Produktes:**

Die Temperaturschalter Typ **L1X-xxxxxx-xx-xx-EXI**, **T1X-xxxxxx-xx-xx-EXI**, **T2X-xxxxxx-xx-xx-EXI**, **L2H-xxxxxx-xx-xx-EXI**, **ML1H-xxxxxx-xx-xx-EXI**, **T2H-xxxxxx-xx-xx-EXI**, und **MT1H-xxxxxx-xx-xx-EXI** dienen zur Überwachung und Steuerung von Prozessen mit Maximal- oder Minimaltemperaturen. Bei Erreichen von Minimal- oder Maximaltemperaturen wird durch einen Mikroschalter ein elektrisches Signal ausgelöst.

Typenschlüssel:

x	x	-	xx	xxx	x	-	xx	-	EXI
Optionen									
EXI ATEX (Ex ia)									
A 302 VA Stahl Schutzhülle für Kapillarrohr, armiert									
WS 316 VA Stahl Schutzrohr									
W Messing Schutzrohr									
RD Manual Reset (nur mit G-Mikroschalter)									
Sxxx Werkvoreinstellung									
FX NEMA 4X Gehäuse									
FE Epoxylack Beschichtung									
GL Schiffsbau-Zulassung									
Sensorenlänge / Schalter									
() 6 ft Kapillare									
12 12 ft Kapillare									
25 25 ft Kapillare									
Medien berührtes Material									
() Kupfer oder Messing Sensor									
S Edelstahl Sensor									
Temperaturstufen									
154 Fernfühler -45°C...+66°C									
251 10°C...+121°C									
351 66°C...+177°C									
601 149°C...+227°C									
603 160°C...+316°C									
201 Starrer Fühler -45°C...+66°C									
202 10°C...+60°C									
203 24°C...+93°C									
351 38°C...+107°C									
204 -45°C...+93°C									
354 38°C...+177°C									
454 66°C...+232°C									
Mikroschalter									
H H-Mikroschalter (siehe Datenblatt)									
B B-Mikroschalter (siehe Datenblatt)									
G G-Mikroschalter (siehe Datenblatt)									
J J-Mikroschalter (siehe Datenblatt)									
L L-Mikroschalter (siehe Datenblatt)									
M M-Mikroschalter (siehe Datenblatt)									
GM GM-Mikroschalter (siehe Datenblatt)									
GH GH-Mikroschalter (siehe Datenblatt)									
S S-Mikroschalter (siehe Datenblatt)									
AA AA-Mikroschalter (siehe Datenblatt)									
CC CC-Mikroschalter (siehe Datenblatt)									
HH HH-Mikroschalter (siehe Datenblatt)									
Gehäuse									
H Nema 4 Gehäuse, Aluminium									
H NEMA 4,7 &9, EX-d, Gehäuse, Aluminium									
X									
Mikroschalter-Kontakte									
1 1 Schaltpunkt									
2 2 Schaltpunkte (nur bei Txx oder Lxx Geräten)									
M T Temperaturschalter, 1 Schaltpunktmodel, Fernfühler									
T T Temperaturschalter, Fernfühler									
M L Temperaturschalter, 1 Schaltpunktmodel, Starrer Fühler									
L L Temperaturschalter, Starrer Fühler									

Diese Bescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der TÜV NORD CERT GmbH

Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. TÜV 20 ATEX 248751 X Ausgabe 00

Elektrische Daten

Versorgungsstromkreis

In Zündschutzart Eigensicherheit Ex ia IIC/IIIC
Nur zum Anschluss an bescheinigte eigensichere
Stromkreise.
Höchstwerte:

$$U_i = 28 \text{ V}$$

$$I_i = 50 \text{ mA}$$

$$P_i = 0,84 \text{ W}$$

Wirksame innere Kapazität

C_i ist vernachlässigbar klein

Wirksame innere Induktivität

L_i ist vernachlässigbar klein

Thermische Daten:

Zulässiger Umgebungstemperaturbereich im Betrieb: $-40 \text{ °C} \leq T_a \leq +75 \text{ °C}$

- (16) Zeichnungen und Dokumente sind im ATEX Prüfungsbericht Nr. 20 203 248751 aufgelistet.
- (17) **Besondere Bedingungen für die Verwendung:**
1. Die Größe des Typenschilds übersteigt die zulässige Fläche und kann daher elektrostatisch aufgeladen werden:
Für IIC Ga Anwendungen sind die Temperaturschalter so zu installieren und zu verwenden, dass elektrostatische Aufladungen durch Betrieb, Wartung und Reinigung ausgeschlossen werden.
Für den Einsatz in staubexplosionsgefährdeten Bereichen müssen prozessbedingte elektrostatische Aufladungen, z.B. durch vorbeiströmende Medien, ausgeschlossen werden.
 2. Alle metallischen Teile der Geräte müssen in den örtlichen Potentialausgleich einbezogen werden.
 3. Der eigensichere Stromkreis des Geräts ist aus sicherheitstechnischer Sicht mit dem Erdpotential verbunden, daher muss im gesamten Bereich der Errichtung des eigensicheren Stromkreises Potentialausgleich bestehen.
 4. Die Gehäuse der Geräte bestehen zu mehr als 10% aus Aluminium, daher muss bei EPL Ga Anwendungen die Installation so erfolgen, dass eine Gefährdung durch Reibung oder Aufschlag ausgeschlossen werden kann.
 5. Einige der zur Verfügung stehenden Prozessanschlüsse bestehen zu mehr als 65% aus Kupfer, daher müssen diese Geräte bei Verwendung in Acetylen Atmosphären so installiert werden, dass die Bildung von Acetyliden oder eine Gefährdung durch Reibung oder Aufschlag ausgeschlossen werden kann.
- (18) **Wesentliche Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen:**
Keine zusätzlichen.

- Ende der EU-Baumusterprüfbescheinigung -